

Zugestellt durch post.at / Amtliche Mitteilung

Ausgabe Mai 2015

MARKTGEMEINDE ARDAGGER Gemeindezeitung

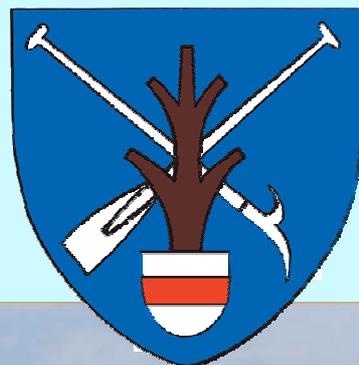


Foto: weinfranz.at



WWW.ARDAGGER.GV.AT

WWW.FACEBOOK.COM/ARDAGGER



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

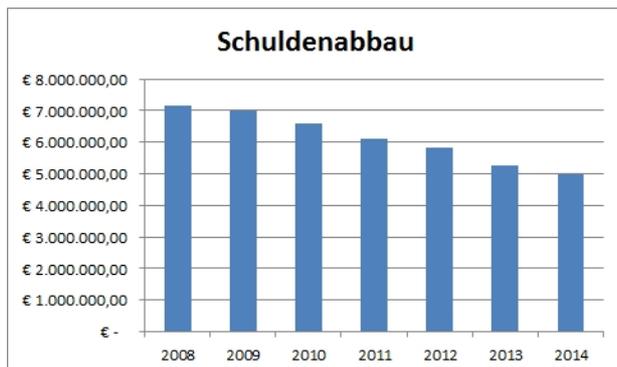


GEMEINDE - RECHNUNGSABSCHLUSS 2014 UND GEMEINDEFINANZEN

In der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2015 wurde der Haushaltsabschluss des Jahres 2014 einstimmig beschlossen. Die Details über die Ausgabenpositionen (ausgenommen außerordentlicher Projekthaushalt) finden sich auf der Seite 4 dieser Gemeindezeitung. Zum Schuldenstand ist zu ergänzen, dass Leasingverpflichtungen zwar nicht ausgewiesen werden, diese aber beim Moar-Haus Stephanshart und bei der Neuen NÖ Mittelschule Ardagger noch bestehen. „Leasingverpflichtungen“ mit eingerechnet konnte der Schuldenstand der Gemeinde Ardagger erstmals seit Jahren auf unter € 5.000.000,-- gedrückt werden.

Dem Schuldenstand stehen übrigens auch verschiedene Rücklagen gegenüber (Stand per 31.12.2014):

- Rücklage für Kanal, Wasser, Wohnungen: € 458.700,--.
- allgemeine Rücklagen: € 484.000,--.
- Beamtenrücklagen für die Pensionsvorsorge unserer Bediensteten: € 1.029.200,--.
- Der tatsächliche Gebäude- und Infrastrukturwert der Gemeindegebäude und öffentlichen Anlagen ist noch nicht bewertet. Mit neuen Haushaltsführungsregeln des Bundes ist aber absehbar, dass dies in den kommenden Jahren auch erfolgen wird.

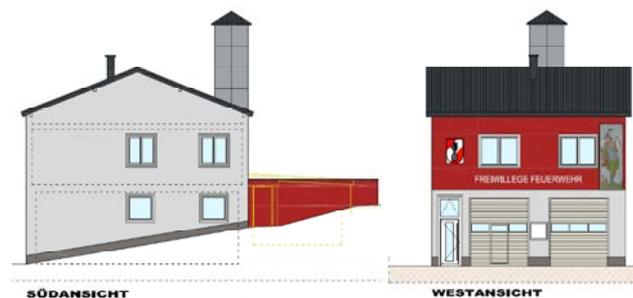


Grafik: In den letzten Jahren ist ein deutlicher Schuldenabbau in der Marktgemeinde Ardagger gelungen.

FINANZVORSCHAU 2015 UND FOLGEJAHRE

Auf Bundesebene wurden kürzlich die Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden begonnen. Für unsere Gemeinde ist das Ergebnis von unmittelbarer Bedeutung, denn derzeit bekommen Gemeinden 11,88 % des Gesamtsteueraufkommens als sogenannte "Ertragsanteile" davon. Eine Veränderung dieses Schlüssels durch einen neuen „Finanzausgleich“ hat weitreichende Folgen. Weiters wird sich auch die Steuerreform im Gemeindehaushalt zu Buche schlagen. Wir gehen derzeit davon aus, dass ein Teil der gewünschten Gegenfinanzierung nicht bzw. erst zeitverzögert kommen wird und dass angekündigte „Förderstopps“ auch die Gemeinde treffen werden. Denn auch bei der Finanzierung der Steuerreform sind die Gemeinden (was das allgemeine Steueraufkommen anlangt) mit dem Anteil von 11,88 % mit dabei. Und letztlich trifft uns auch die Steigerung unserer Gemeindebeiträge zur Finanzierung der Krankenhäuser und des Sozialsystems (NÖKAS, Jugendwohlfahrt, Sozialhilfe usw.) massiv, denn hier gibt's jährlich weiter große Steigerungsraten. Unterm Strich bedeutet das: Gemeindeprojekte werden dadurch voraussichtlich auf die „längere Bank“ zu schieben sein oder wieder verstärkt über Kreditaufnahmen finanziert werden müssen. Unterm Strich wird's „enger“ und das werden wir auch „spüren“: Bei einigen Gemeindeleistungen des laufenden Betriebes und bei Neuinvestitionen.

FF-HAUS UM- UND ZUBAU ARDAGGER MARKT



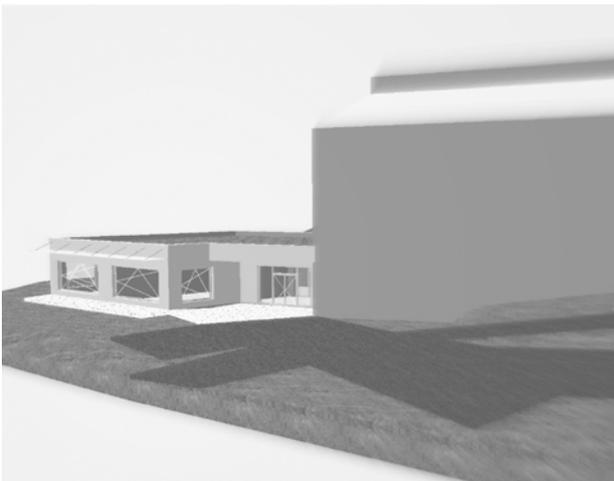
Mit Beschluss des Gemeinderates vom 14. April 2015 wurde dem Um- und Zubau des Feuerwehrhauses in Ardagger Markt „grünes Licht“ gegeben. Veranschlagt sind Gesamtkosten von € 273.811,--. Die Finanzierung erfolgt zu je einem Drittel durch die Feuerwehr, durch das Land NÖ und die Marktgemeinde Ardagger. Ein



Teil der Feuerwehroleistung wird auch in Form von Arbeitsleistung eingebracht. Inhaltlich geht's beim FF-Haus-Umbau um Schaffung von Mannschaftsräumen im Obergeschoss und um eine Erweiterung der Fahrzeughalle und der Umkleiden nach hinten in den Hang. Und natürlich wird im Zuge dessen auch die Gebäudesubstanz generell verbessert. Die Überlegung, einen Neubau auf die „grüne Wiese“ zu stellen, wurde letztendlich aus finanziellen, organisatorischen und räumlichen Überlegungen des Einsatzbereiches und auch, weil der Ortskern von Ardagger Markt nicht weiter ausdünnen soll, wieder verworfen.

GRUNDSATZBESCHLUSS VOLKSSCHUL-ZUBAU FÜR KINDER-TAGESBETREUUNG

Ein weiteres großes Projekt wurde am Standort der Volksschule Ardagger Stift planlich begonnen: Nordwestlich an die Volksschule anschließend soll ein Zubau für die Kinder-Tagesbetreuung erfolgen: Kleinstkindbetreuung ab einem Jahr und die schulische Nachmittagsbetreuung sind die Kernfunktionen des Anbaues. In einer flexiblen Nutzung sind aber auch Erweiterungsräumlichkeiten für die Volksschule und eine Verbesserung der Ausstattung des bisherigen Volksschulbereiches vorgesehen. Insgesamt wird davon ausgegangen, dass auf Dauer ein bis zwei Nachmittagsbetreuungsgruppen und eine Kleinstkindgruppe Räumlichkeiten benötigen werden.



Der zentrale Standort Volksschule Ardagger Stift wurde aufgrund von Vorteilen für die Eltern beim Kindertransport durch die günstige Lage aus allen Richtungen in der Gemeinde und wegen der Synergien mit der Volksschule gewählt. Im heurigen Jahr 2015 geht's nun in die Detailplanung und die exakte Kostenermittlung. Ein Baube-

ginn, ist - abhängig von der endgültigen Finanzierung - erst ab Frühjahr 2016 vorgesehen. Eine frühe Inbetriebnahme ist voraussichtlich mit Herbst 2016 möglich.

EIN WEITERER SCHWERPUNKT DER ARBEIT LIEGT AKTUELL AUF WOHNBAU UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG

So wurde nun seitens des Landes die Wohnbauförderung für 12 neue Wohnungen in der Holzhausensiedlung in Kollnitzberg zugesagt (siehe Seite 16 in dieser Gemeindezeitung). Das nun schon fast 20 Jahre andauernde Projekt sollte damit auch in den nächsten zwei Jahren seinen Abschluss finden. Und auch an weiteren Erschließungen und der Schaffung von Wohnungen in allen Ortsteilen wird laufend gearbeitet. Im Bereich Wohnungsangebote finden Sie in dieser Gemeindezeitung einen Überblick, was gerade „am Markt“ ist.

ABSCHLIEßEND DARF ICH WIEDER AUF TAGESAKTUELLE INFORMATIONEN IM INTERNET VERWEISEN:

Auf

- ⇒ <http://hannespressl.wordpress.com> in meinem „nicht nur amtlichen“ Internettagebuch,
- ⇒ auf www.facebook.com/ardagger oder
- ⇒ ganz amtlich auf www.ardagger.gv.at

gibt's tagesaktuell ständig Neues zur Gemeindegearbeit und zum Gemeindegesehehen in Ardagger und in den Katastralgemeinden Ardagger Markt, Ardagger Stift, Kollnitzberg und Stephanshart zu berichten.

Persönlich stehe ich Ihnen auch jederzeit für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister:

DI Johannes Pressl
0676/604 77 28

buergermeister@ardagger.gv.at
www.facebook.com/johannes.pressl
<https://hannespressl.wordpress.com>



Gemeindehaushalt der Marktgemeinde Ardagger: Rechnungsabschluss 2014

Ordentlicher Haushalt

Gr.	Haushaltsstelle	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper & allgem. Verwaltung	26.158,14	554.453,55
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.069,50	53.660,52
2	Unterricht, Erziehung und Sport	201.699,37	904.023,66
3	Kunst, Kultur und Kultus		94.541,28
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		431.470,12
5	Gesundheit		708.912,42
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.115,00	21.814,79
7	Wirtschaftsförderung		54.283,09
8	Dienstleistungen	1.093.267,81	560.964,16
9	Finanzwirtschaft	3.770.497,25	1.711.683,48
Summe 2014		5.095.807,07	5.095.807,07

Die Ausgaben im außerordentlichen Haushalt 2014:

Ausgaben für	Betrag
Straßenbeleuchtung	87.688,79
Mostinformationszentrum Ardagger	230.570,00
Feuerwehren	123.398,98
Sportvereinshausumbau	119.840,84
Dorferneuerung	141.037,51
Straßenbau	511.592,09
Hochwasserschutzdamm	274.021,50
Wasserbaumaßnahmen, Schutzbaumaßnahmen	8.771,43
Güterwegerhaltung	30.259,54
Betriebsgebiet Amstetten Nord	75.564,51
Grunderwerb	14.248,09
Wasserversorgung	370.432,72
Abwasserbeseitigung – Kanalbau	713.320,13
Gesamtausgaben 2014	2.700.746,13

Schuldenstand der Marktgemeinde Ardagger per 31.12.2014:

Schuldenart	Betrag	
Schulden für Straßenbau, Amtshausbau, Hauptschulbau, Kindergartenbau und Sportplatzerrichtung	300.000,00	= 10,04 %
Schulden für Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung	2.688.457,99	= 89,96 %
Gesamtschulden	2.988.457,99	= 100,00 %

Die Leasingfinanzierungen für das Moar-Haus Stephanshart und die Neue NÖ Mittelschule Ardagger sind hier nicht eingerechnet.



Die wesentlichen Ausgaben im ordentlichen Haushalt:

Haushaltsstelle	Ausgaben 2014
Feuerwehren (laufende Betriebskosten, Alarmierung, Gebäude)	49.637,06
Volksschule	179.698,18
Hauptschule	239.761,76
Verbandsumlage Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband	22.289,91
Schulumlage mit Berufsschule	80.753,02
Kindergärten	362.735,43
Sportplätze und Sportverein	28.215,95
Musikschulbeiträge der Gemeinde (Musikschule Ybbsfeld)	66.234,51
Sozialhilfeumlage und Wohnsitzgemeindebeitrag	381.440,51
Jugendwohlfahrtsumlage	43.534,43
Beitrag für Rotes Kreuz	13.801,20
NÖKAS (Beitrag zum Betriebsabgang der Krankenhäuser)	677.013,26
Beitrag der Gemeinde zur künstlichen Besamung und Zuchttierankauf	27.704,09
Fremdenverkehr	16.960,33
Wirtschaftsförderung	9.618,67
Umweltförderung der Gemeinde (Solaranlagen, Hackgutheizungen,...)	1.200,00
Winterdienst (Schneeräumung und Sandstreuung)	14.808,39
Gemeindestraßen (Instandhaltung und Darlehenstilgung)	8.746,49
Straßenbeleuchtung	15.879,45
Personal (Gemeindeamt, Bauhof, Schulen, Kindergärten, Nachmittagsbetreuung)	559.551,40
Gemeinderat	139.962,63

Die wesentlichen Einnahmen im ordentlichen Haushalt:

Haushaltsstelle	Einnahmen 2014
Grundsteuer A	29.613,11
Grundsteuer B	139.599,29
Kommunalabgabe	252.886,09
Hundeabgabe	4.666,70
Aufschließungsbeitrag	79.363,34
Verwaltungsabgabe	11.574,66
Ortstaxe (Fremdenverkehrsabgabe)	27.302,65
Ertragsanteile	2.330.198,27
Ertragsanteile Einwohner, Aufstockungsbetrag & Ersatzzahlungen	261.445,01
Einnahmen aus Müll, Wasser, Kanal, Friedhof, Mieten, Märkte	902.094,15



Wir gratulieren!

80. Geburtstag von Anna Dorner

Anna Dorner aus Ardagger Stift feierte im Landhaus Stift Ardagger ihren 80. Geburtstag. GR Franz Jetzinger und Bgm. DI Johannes Pressl konnten dazu herzlich gratulieren. Vor allem auch aus 2 besonderen Gründen: Weil Anna Dorner heute auf eine Familie blicken kann, wo sich gleich mehrere Urenkel wohl fühlen und weil Anna Dorner nach dem Krieg mit harter Arbeit am landwirtschaftlichen Betrieb unseren heutigen gesellschaftlichen Wohlstand mit aufgebaut hat. Die Geschichte - vor allem zum Weltkriegsende und auch dann in den Aufbaujahrzehnten nach dem Krieg war übrigens in vielen Gesprächen am Tisch ein mehr als spannendes Thema. Alles Gute nochmals und viel Gesundheit!



Foto v.l.n.r.: Pfarrer Mag. Gerhard Gruber, GR Franz Jetzinger, Anna Dorner, Bgm. DI Johannes Pressl und Franz Dorner.

95. Geburtstag von Maria Wagner

Maria Wagner aus Empfing in Stephanshart feierte kürzlich ihren 95. Geburtstag. Dazu wurden auch die besten Wünsche der Gemeinde überbracht. Auch die VertreterInnen des Bauernbundes gratulierten der langjährigen Landwirtin, die noch heute in Haus und Hof täglich nach dem Rechten sieht. Ihre Gesundheit und ihr hohes Alter verdankt Maria Wagner sicher ihrem frohen Gemüt und ihrer aktiven und bejahenden Lebenseinstellung, die man nicht so schnell wieder findet. Alles Gute!



Foto v.l.n.r.: Bgm. DI Johannes Pressl, OV Ludwig Auer, Maria Wagner, Bauernb.-Obm. Karl Dietl, Ortsbäuerin Renate Leitinger.

90. Geburtstag von Franz Langeder

Von 1941 an war der 1925 geborene Franz Langeder für die Raiffeisen-Genossenschaft Stephanshart tätig. Das war auch sein Leben: Die Menschen hier mit Krediten zu versorgen oder auch ihre Spareinlagen mit höchster Genauigkeit zu verwalten. Für uns heute unvorstellbar, war die in den 60er und 70er Jahren noch übliche "Sonntagskassa" Teil seiner Tätigkeit oder dass anstatt des heutigen Bankomaten am Samstag die Jugendlichen bei ihm zu Hause in der Stube das Geld geholt haben, um am Wochenende noch was "angehen" zu können. Franz Langeder war mit ganzem Herzen für die Raiffeisengenossenschaft und die Mitglieder in Stephanshart da. Sein Wissen im Finanzbereich hat er auch in der Gemeinde als Gemeinderat Jahre lang eingebracht. Bei der 90iger Feier wurde Dank gesagt und dem belesenen und welterfahrenen Jubilar vor allem Gesundheit gewünscht. Von den Nachbarn, den Verwandten - bis hin zu den Urenkeln - von der Delegation des Seniorenbundes, des Kameradschaftsbundes und auch seitens der Gemeinde konnte auf's Allerherzlichste gratuliert werden.



Foto vorne v.l.n.r.: Karl Ebner, Maria & Franz Langeder, Pfarrer Mag. Gerhard Gruber; hinten v.l.n.r.: Johann Prinz, Bgm. DI Johannes Pressl, Josef Kromoser, OV Ludwig Auer, Seniorenbund-Obfr. Leopoldine Elser, Mathilde Pihringer, Gerald Kühberger, Augustin Hüdl und GR Mag. Alfred Langeder.

90. Geburtstag von Herbert Mimmler

Herbert Mimmler aus Ardagger Markt feierte seinen 90. Geburtstag. Bgm. DI Johannes Pressl und OV DI Peter Morawetz konnten dazu die besten Wünsche der Gemeinde überbringen. Vor allem viel Gesundheit und Lebensfreude dem Jubilar und auch seiner Gattin Rosa.



Foto v.l.n.r.: Rosa Mimmler, Bgm. DI Johannes Pressl, Herbert Mimmler, OV DI Peter Morawetz.



Diamantene Hochzeit von Ludwig und Gertrude Richter

In der Kirche, wo Mesner Ludwig Richter mehrmals täglich nach dem Rechten sieht, wurde am 09. Mai das Fest der Diamantenen Hochzeit mit seiner Frau Gertrude gefeiert. Mit dabei waren auch die Ministranten, die ihn mit Zuckerl und Gertrude Richter mit Blumen beschenkten. Ein großes Dankeschön an die Familie Richter gab's auch vom Kirchenchor, den Priestern, der Pfarrgemeinde, vom Seniorenbund, vom Kulturkreis und von der Gemeinde. Alles Gute und noch viel Gesundheit und Glück für das 60jährige Jubelpaar.



Foto v.l.n.r.: Seniorenbund-Obfr. Leopoldine Elser, Mag. Gottfried Fischl, Ludwig Richter, OV Ludwig Auer, Gertrude Richter, Bgm. DI Johannes Pressl, Bruder Stefan Ratzinger.

Goldene Hochzeit von Franz und Elisabeth Forster

Franz und Elisabeth Forster sind 50 Jahre verheiratet. Am 10. Mai feierten sie in Stephanshart mit der Familie und auch Vertretern des öffentlichen Lebens, das Jubiläum. Franz und Elisabeth Forster waren und sind stets auch für das öffentliche Leben im Ort engagiert: Bei der Feuerwehr, Wassergenossenschaft, Ortspflege und auch sonst, wo Not am Mann oder der Frau war und ist, sind die Forsters hilfreich mit dabei. Herzlichen Dank dafür! Alles Gute und vor allem Gesundheit für noch viele weitere gemeinsame Jahre!



Foto v.l.n.r.: Seniorenbund-Obfr. Leopoldine Elser, OV Ludwig Auer, Elisabeth, GR Roland und Franz Forster, Bgm. DI Johannes Pressl, Mathilde Pihringer.

Veröffentlichung von Meldungen

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verleihen oder für eine Verleihung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls Sie also eine Verleihung Ihres runden Geburtstags (80., 85., 90., etc.), Goldene oder Diamantene Hochzeit, etc. oder der Geburt Ihres Kindes nicht wünschen, ersuchen wir Sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt oder per e-Mail unter gemeinde@ardagger.gv.at bekanntzugeben.

Geburten

Brandstetter Julia
Ardagger Stift

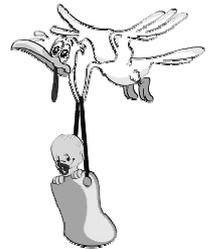
Poptile Adelina Gabriela
Stephanshart

Katona Theresa Viktorija
Ardagger Markt

Biegel Ella
Kollnitzberg

Brandstetter Anna
Kollnitzberg

Reiter Leon Maximilian
Ardagger Stift



In stiller Trauer gedenken wir unseren Verstorbenen...

Hüttinger Maria (80)
Ardagger Stift



Zopf Christian (46)
Kollnitzberg



Poustka Franz (72)
Ardagger Markt



Marksteiner Karl (85)
Ardagger Markt



Beneder Maria (81)
Stephanshart





Stellenausschreibung der Marktgemeinde Ardagger

Bei der Marktgemeinde Ardagger gelangt die Stelle eines/r

RAUMPFLEGER(IN)

per 01.08.2015 mit einem Wochenstundenausmaß von 20 Stunden (4 Stunden am Nachmittag) zur Besetzung. Das Dienstverhältnis wird befristet auf 1,5 Jahre abgeschlossen (Karenzvertretung).

Für diesen Dienstposten sind folgende Anstellungserfordernisse zu erbringen:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- einwandfreies Vorleben
- abgeleiteter Zivil- oder Präsenzdienst
- persönliche, gesundheitliche Eignung

Geboten wird ein Dienstvertrag nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindebediensteten-gesetzes 1976 (Entlohnungsgruppe 2).

Bewerbungen sind bis **19.06.2015** unter Anschluss folgender Unterlagen an die Marktgemeinde Ardagger zu richten:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweis über ev. abgeleiteten Zivil- oder Präsenzdienst
- Strafregistrauszug (kann nachgereicht werden)
- Lebenslauf

Aufgabenbereiche am Standort Neue NÖ Mittelschule Ardagger:

- Beaufsichtigung von Kindern
- Sicherung des Gebäudes vor Anfang und nach Ende des Schulbetriebes
- Säuberung der Räumlichkeiten, Schulzugänge (Fenster, Boden,...)
- Winterdienst
- Aushilfstätigkeiten bei Bedarf auch vormittags in Kindergärten und anderen Schulgebäuden.

Anfragen bei: AL OSekr. Wilhelm Moser unter 07479/7312-11 bzw. gemeinde@ardagger.gv.at.

Bausprechtag

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten:

09. Juni 2015 von 17.30 bis 19.00 h

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Rupert Kern werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Sprechstage, Parteienverkehr, ...

Sprechtag des Bürgermeisters:

Der Sprechtag findet jeweils am Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt statt. Termine darüber hinaus sind jederzeit nach Vereinbarung mit Bgm. Pressl unter 0676/604 77 28 oder buerggermeister@ardagger.gv.at möglich.

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

MO: 07.30 bis 12.00 Uhr
 DI: 07.30 bis 12.00 Uhr
 und 13.00 bis 19.00 Uhr
 MI: kein Parteienverkehr
 DO: 07.30 bis 12.00 Uhr
 FR: 07.30 bis 12.00 Uhr

Rechtsberatung

Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindebürger am Gemeindeamt durch. Bei Interesse melden Sie sich bitte zur genauen Terminvergabe bis spätestens **26.06.2015** am Gemeindeamt unter 07479/73 12 an!

Der nächste Termin:

30. Juni 2015 von 17.30 bis 19.00 Uhr

Parteienverkehr Behörden & Ämter

Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 07472/90 25; Öffnungszeiten: MO bis FR von 08.00 - 12.00 Uhr und DI von 14.00 - 19.00 Uhr

Sprechtag Arbeits- & Sozialrechtsfragen:

Bezirksgericht Amstetten, Preinsbacherstr. 13, 3300 Amstetten, DI von 09.00 - 12.00 h

Arbeiterkammer Amstetten

Konsumentenberatung:
jeden FR von 08.30 - 12.00 h

Sozialversicherung der Bauern

BBK Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: jeden Mittwoch von 08.30 - 12.00 h und 13.00 - 15.00 h

Kriegsopfer- & Behindertenverband

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, von 09.00 - 12.00 h, www.kobv.at

Finanzamt Amstetten: Graben 7, 3300 Amstetten; T: 07472/201 (Infocenter); MO bis DO: 07.30 - 15.30 h; FR: 07.30 - 12.00 h



Pensionsversicherungsanstalt

Sprechtage bei der NÖ Gebietskrankenkasse, Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten am: MO u. MI: 07.30 - 11.30 h & 12.30 - 14.00 h

NÖ Energie- und Umweltagentur

GmbH (vorm. Umweltberatung Amstetten)
3300 Amstetten, Wiener Str. 22 / 1.OG / 6; E-Mail: amstetten@enu.at; T: 07472/61486; MO, FR: 9 - 13 h, DI, MI: 9 - 13 h und 14 - 16 h

Notruf für Opfer von Verbrechen

T: 0800/112112; www.opfer-notruf.at

Soma-Markt Amstetten: Wagmeisterstraße 7, 3300 Amstetten; MO, DI, DO 10.00 - 14.00 h, FR 10.00 - 18.00 h, SA 10.00 - 12.30 h

Mobiler Soma-Markt: SA, 08.30 bis 10.00 h hinter dem Gemeindeamt Ardagger

Frauenberatung Mostviertel

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/ 63297; MO 09.00 - 12.00 h, DI 08.00 - 12.00 h & 14.00 - 16.00 h, DO 09.00 - 15.00 h

Informationsnachmittag für Sehbehinderte, Blinde u. deren Angehörige

20.07.2015, 14.00 h, Stadtbrauhaus Amstetten, T: 07475/53806 www.hilfsgemeinschaft.at

EU-Austritts-Volksbegehren



Alle stimmberechtigten GemeindebürgerInnen können im festgesetzten Eintragungszeitraum in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung von Namen, Geburtsdatum und Unterschrift in der Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Einwohner, die

- österreichische Staatsbürger sind,
- in Ardagger den Hauptwohnsitz haben,
- mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (01.07.2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragungslisten liegen zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger auf:

Mi, 24.06.2015	07.00 bis 16.00 h
Do, 25.06.2015	07.00 bis 16.00 h
Fr, 26.06.2015	07.00 bis 16.00 h
Sa, 27.06.2015	08.00 bis 12.00 h
So, 28.06.2015	08.00 bis 12.00 h
Mo, 29.06.2015	07.00 bis 20.00 h
Di, 30.06.2015	07.00 bis 20.00 h
Mi, 01.07.2015	07.00 bis 16.00 h

Ergebnis Jagdausschusswahl 2015

Christian Leitinger (Stephanshart), Franz Jetzinger (Ardagger Stift), Franz Eblinger (Kollmitzberg) und Karl Gruber (Ardagger Markt) werden den Jagdausschüssen der 4 Genossenschaftsjagden in den kommenden 9 Jahren vorsitzen. Die Jagdgebiete sind in unserer Gemeinden von den Landwirten vertreten durch die Jagdausschüsse an Jagdgenossenschaften verpachtet. Die Jagdvergaben erfolgen in regelmäßigen langjährigen Abständen neu und dies obliegt den Jagdausschüssen. Ausgenommen und eigenständig geregelt sind Eigenjagdgebiete.

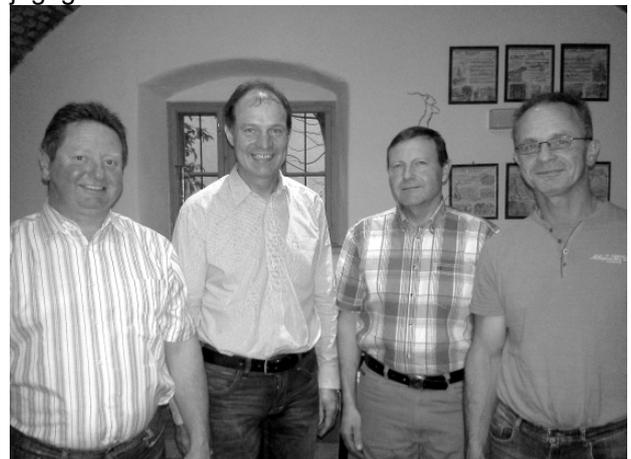


Foto: die Jagdausschussobmänner der 4 Genossenschaftsjagden v.l.n.r.: Christian Leitinger (Stephanshart), Franz Jetzinger (Ardagger Stift), Franz Eblinger (Kollmitzberg) und Karl Gruber (Ardagger Markt).

Da anlässlich der ausgeschriebenen Wahl des Jagdausschusses für das Genossenschaftsjagdgebiet Ardagger nur 1 Wahlvorschlag eingereicht wurde, gilt gemäß § 7, Abs. 8 der NÖ Jagdausschuss-Wahlordnung, LGBl. 6501 als gewählt.

Die Jagdausschüsse der Marktgemeinde Ardagger wählten am 12.05.2015 aus ihrer Mitte ihre Obmänner und Stellvertreter. **Folgende Funktionen der Jagdausschüsse wurden gewählt:**

Jagdausschuss Ardagger Markt:

Obmann Karl Gruber
Obmann-Stv. Leopold Haider

Jagdausschuss Ardagger Stift:

Obmann Franz Jetzinger
Obmann-Stv. Stefan Weidinger

Jagdausschuss Kollmitzberg:

Obmann Franz Eblinger
Obmann-Stv. Johann Huber

Jagdausschuss Stephanshart:

Obmann Christian Leitinger
Obmann-Stv. Thomas Elser



Ärztbereitschaftsdienst

Mai 2015

23.-25. Dr. Werner Schwarzecker
30./31. Dr. Franz Sturl

Juni 2015

04. Dr. Franz Sturl
06./07. MR Dr. Karl Freynhofer
13./14. Dr. Karin Höllrigl-Raduly
20./21. Dr. Werner Schwarzecker
27./28. Dr. Karin Höllrigl-Raduly

Kontaktdaten der Ärzte:

Dr. Karin Höllrigl-Raduly
Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/7439

MR Dr. Karl Freynhofer
Höhenstr. 14, 3323 Neustadtl, T: 07471/2280

Dr. Franz Sturl
Dorfstr. 11, 3322 Viehdorf, T: 07472/62252

Dr. Werner Schwarzecker
Marktstr. 30, 3304 St. Georgen, 07473/2627

Weitere Infos: www.arztnoe.at.

Zahnärztenotdienst

Mai 2015 von 09.00-13.00 h

23.-25. DDr. Hidasi, 07478/23766
30./31. Dr. Lehner, 07442/63017

Juni 2015

04. MR Dr. Beinl, 07477/43321
06./07. Dr. Ritt, 07477/42329
13./14. DDr. Birkan, 07485/97270
20./21. Dr. Gusenleitner-Reif, 07476/76600
27./28. Dr. Gugler, 07479/6868

Weitere Infos: www.noezz.at

Apothekennotdienst

Mai 2015

16.-22. Stadion-Apotheke
23.-29. Stadt-Apotheke
30.-31. Elias-Apotheke

Juni 2015

01.-05. Elias-Apotheke
06.-12. Mariahilf-Apotheke
13.-19. Stadion-Apotheke
20.-26. Stadt-Apotheke
27.-30. Elias Apotheke

Kontaktdaten Apotheken Amstetten:



Elias-Apotheke, Reichsstraße 24a,
T:07472/28107, www.elias-apo.at



Mariahilf-Apotheke, Wiener Str. 21,
T: 07472/62711
www.apotheke-mariahilf.at



Stadion-Apotheke, Ybbsstraße 35,
T: 07472/65865
www.stadion-apotheke.at



Stadt-Apotheke, Hauptplatz 17-19,
T: 07472/62233, www.stadt-apo.at

Apotheken-Notruf: Unter der **Kurznummer 1455** erhalten AnruferInnen rasch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Hausnummern gut erkennbar anbringen!



Wir bitten darum, die Hausnummern gut sichtbar anzubringen, damit im Notfall das Haus schnell gefunden wird. Im Ernstfall können Menschenleben von einer gut sichtbaren und „richtig“ angebrachten Hausnummer abhängen. Defekte Hausnummerntafeln oder Tafeln des Leitsystems bitte am Gemeindeamt Ardagger unter 07479/7312 melden!

Einladung zum Baby-Treff!



Treffpunkt für Familien mit ihren Baby's und Kleinkindern bis zum Alter von etwa 1,5 Jahren. Der **Baby-Treff** bietet Gelegenheit sich mit anderen Müttern auszutauschen, während die Kleinen auf der Krabbelmatte, Spielsachen oder einen neuen Spielkameraden kennenlernen. Keine Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag: EUR 5,-. Die Treffen werden einem speziellen Thema gewidmet:

28. Mai 2015	Begrüßungsrunde, gemeinsam plaudern und Erfahrungen austauschen
25. Juni 2015	Sicherheit im Straßenverkehr und ab wann ist welcher Kindersitz erforderlich! ÖAMTC, Hr. Ringhofer

Mutterberatung

An jedem 2. Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Pfarrheim Ardagger Markt.

Der nächste Termin:
11. Juni 2015, 15.30 h





Antragslose Familienbeihilfe bei der Geburt – ab 01. Mai 2015



Die Daten Ihres neu geborenen Kindes werden durch das Standesamt erfasst. Anschließend werden diese Daten an das Finanzamt übermittelt und geprüft, ob alle Voraussetzungen für die Gewährung der Familienbeihilfe vorliegen. Ist dies der Fall, brauchen Sie nichts weiter zu tun und weder einen Familienbeihilfenantrag auszufüllen noch mit Ihrem zuständigen Finanzamt Kontakt aufzunehmen. Sie erhalten von der Finanzverwaltung ein Schreiben, das Sie über den Familienbeihilfenanspruch informiert. Zeitgleich wird der Familienbeihilfenbetrag auf Ihr Konto überwiesen. Fehlen der Finanzverwaltung noch Informationen wie zB die Kontonummer, dann ersuchen wir Sie, die fehlenden Daten bekannt zu geben. Auch in diesem Fall brauchen Sie keinen Antrag stellen, Sie schicken einfach das Infoschreiben mit Ihren Antworten und ev. Nachweisen retour. Bei Fragen können Sie sich an das Infocenter des Finanzamtes Amstetten wenden (07472/201). www.bmf.gv.at/Familie

Ein Geschenk zur Geburt



Jedes Neugeborene Kind in der Marktgemeinde Ardagger erhält ein **Willkommensgeschenk**.

Das Geschenkssackerl mit 110-Euro-ArdaggerTaler ist von den Eltern individuell verwendbar und in den Betrieben in Ardagger einzulösen. Dieses Geschenk wird vom zuständigen Ortsvorsteher persönlich überbracht. Nachdem auf Grund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern oftmals mit der Geburtsurkunde auch eine Meldebestätigung. Somit ist der Weg zur Wohnsitzgemeinde nicht mehr notwendig. Dennoch ersuchen wir die jungen Eltern auch einen Abstecher zum Gemeindeamt zu machen, wo eine nützliche **Dokumentenmappe** mit interessanten Infos, Gutscheinen und einem NÖ-Body auf Sie wartet.

Zustellung der Gemeindezeitung per e-Mail?

Unsere Gemeindezeitung ist auch per E-Mail erhältlich. So erhalten Sie die neuesten Informationen über das aktuelle Geschehen in der Marktgemeinde Ardagger direkt in ihren E-Mail-Posteingang. Bei Interesse bitte um Anmeldung an amon@ardagger.gv.at.

Aktivnachmittag 55+

Der „Arbeitskreis 55Plus“ der Sozialen Dorferneuerung Ardagger veranstaltet jeden **1. Donnerstag im Monat** einen geselligen Nachmittag mit Aktivprogramm und lädt herzlich dazu ein:

11. Juni 2015

Höhenwanderweg Sonntagberg

14:15 Uhr Treffpunkt am Parkplatz der Neuen NÖ Mittelschule Ardagger oder 15 Uhr bei der Basilika Sonntagberg

Wanderroute: Höhenwanderweg Sonntagberg – Waldlehrpfad - Türkenbründl – Klanggarten; Gehzeit: ca. 1 Stunde (ca. 3,5 km); Abschluss beim Heurigen Bogner

Ansprechperson:

Resi Neuheimer > 0664 / 73 24 54 16

02. Juli 2015 – Rundwanderweg

Königswiesen Kammleitenwanderung

13:30 Uhr Abfahrt Donauwellenpark (gemeinsame Hinfahrt)

Wanderroute: Königswiesen = Kammleitenwanderweg (Holzschwemmkanal Himmelsleiter, Reindlmühle mit Mühlrad, usw.); Gehzeit: ca. 2,5 Std.; Abschluss beim „Wirt auf der Hoad“ (Gasthaus befindet sich beim Rundwanderweg – Start in Haid bei Königswiesen)

Ansprechperson:

Brigitta Aigner > 0650 / 55 88 151

Programmänderungen mit Vorbehalt! Keine Anmeldung erforderlich! Kein Unkostenbeitrag! Wanderung nur bei trockenem Wetter!

Alle 55+Veranstaltungen finden Sie laufend im Veranstaltungskalender. Keine Anmeldung erforderlich!



Impressum:

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Ardagger, 3321 Ardagger Markt, Markt 55

Verlagsort: Ardagger

Hersteller: Druckerei OHA, Traun

Erscheinungsort & Verlagspostamt:
3321 Ardagger

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. DI Johannes Pressl



Neue Wander-, Wirtschafts- & Freizeitkarte



Die neu aufgelegte Wander-, Wirtschafts- und Freizeitkarte Ardagger beinhaltet 6 Wanderwege und 8 Rundwege für all jene, die die Region wandernderweise erkunden möchten. Über 120 Kilometer beschilderte Wander- und Rundwege erwarten entspannungssuchende und naturverbundene Menschen.

Weiteres bietet die Karte

Infos zu Sehenswürdigkeiten, Erlebnispunkten, Historischem und Einkehrmöglichkeiten. Sie umfasst ausführliche Wegbeschreibungen, gibt Auskunft über Gewerbebetriebe und allgemeine Infos über die Gemeinde. Alle Ortsteile der Gemeinde sind eingezeichnet, so kann die Karte auch als Orientierungshilfe eingesetzt werden.

Die Markierung der Wander- und Rundwege haben die Dorferneuerungsobleute gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern durchgeführt. Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Die Wander-, Wirtschafts- und Freizeitkarte erhalten Sie kostenfrei am Gemeindeamt!

Vorsorge Aktiv 2016

VORSORGEaktiv
Das Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung



VORSORGEaktiv ist ein Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung bei dem Personen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen über einen Zeitraum von 6 Monaten betreut werden. Eine langfristige Veränderung des Lebensstils ist für die meisten Betroffenen äußerst schwierig. Hier unterstützt das Programm „VORSORGEaktiv“ die TeilnehmerInnen, ihren Lebensstil nachhaltig zu verändern und damit langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen.

Die TeilnehmerInnen werden von einem Allgemeinmediziner, einem Diätologen und einem Physiotherapeuten, professionell unterstützt und begleitet. Das Spektrum reicht von sanftem Krafttraining und Nordic Walking im Bewegungsbereich über gemeinsames Kochen im Ernährungsbereich bis hin zu Entspannungstraining im Bereich mentale Gesundheit. Das Bestreben des Programmes ist es, den Teilneh-

merInnen Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln und sie für einen gesünderen Lebensstil in Bezug auf ihre Ernährung und ihr Bewegungsverhalten zu begeistern.

2011 kamen bereits zwei Gruppen zustande. Durchschnittlich wurden bis zu 25 kg pro Teilnehmer abgenommen und laut Information von Herrn Dr. Raduly hat sich der Gesundheitszustand der Teilnehmer messbar verbessert.

15 Personen bietet die Gesunde Gemeinde Ardagger die Möglichkeit, an diesem Angebot teilzunehmen. Beginn: Frühjahr 2016!

Weitere Infos zu diesem Thema, Kurskosten, usw. folgen im Laufe des Jahres! Anmeldungen werden gerne am Gemeindeamt entgegen genommen!

515.000 Versicherte erhalten heuer eine neue e-card



Rund 515.000 Versicherte erhalten in den kommenden Monaten per Post eine neue e-card zugeschickt. Der Grund: Die auf der Rückseite der e-card abgedruckte Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) ist aus rechtlichen Gründen mit einem Ablaufdatum versehen.

Um den Austausch der Karte braucht man sich nicht zu kümmern, alle Betroffenen erhalten ihre neue e-card spätestens 2 Wochen vor Ablauf die EKVK zugeschickt. Adressänderungen sollten aber der NÖGKK gemeldet werden. Die neue e-card ist sofort gültig. Die alte Karte kann vernichtet werden. Die e-card ist in EU- und EWR-Staaten, Schweiz, Mazedonien und Serbien gültig. In Serbien ist zu beachten, dass man dort die EKVK dem für den Aufenthaltsort in Betracht kommenden Sozialversicherungsträger vorlegen und gegen eine gültige Antragsbescheinigung umtauschen muss. In allen anderen Ländern kann die EKVK bei allen Vertragsärzten sowie öffentlichen Spitälern verwendet werden. Die ausländische Krankenversicherung rechnet direkt mit der NÖGKK ab.

Kennen Sie schon das neue Forum Gesundheit? Seit März erscheint das Gesundheitsmagazin der NÖGKK in neuer Aufmachung. Das Heft bietet umfangreiche Infos über Gesundheit, Medizin, Umwelt und Soziales. Sichern Sie sich Ihr Gratis-Abo unter 050899/5121 bzw. unter forum.gesundheit@noegkk.at



Gesundheitsförderndes für Sie gelesen! Nüsse – am besten täglich!



Nüsse sind eine Wohltat für Ihr Herz und Ihre Blutgefäße. Bereits mehrere Portionen Nüsse in der Woche bieten Ihnen einen Schutz vor Herzinfarkt und Schlaganfall. Der regelmäßige Verzehr von Nüssen kann aber auch Ihr Risiko für Diabetes und nachweislich sogar das für Bauchspeicheldrüsenkrebs reduzieren. Genauso schützen Nüsse auch die Prostata sowie den Darm vor Krebs, insbesondere den Dickdarm. Es lohnt sich also wirklich, immer ein Tütchen Nüsse bei der Hand zu haben. Alles rund um die leckeren Nüsse:

Nüsse sind daher eine hochkonzentrierte Nahrung mit extrem hoher Nährstoffdichte. Das bedeutet, man muss von Nüssen nicht sehr viel essen, um satt zu werden. Gleichzeitig tragen bereits kleine Nussmengen enorm zur Deckung des täglichen Nährstoff- und Vitalstoffbedarfs bei.



Gesunde Fette aus Nüssen: Nüsse enthalten viel Fett. Daher galten sie in der Vergangenheit als Kalorienbomben, die man tunlichst mied, wollte man eine einigermaßen ansehnliche Figur behalten. Trotz dieser wirklich immensen Fettgehalte handelt es sich beim Nussfett um ein sehr hochwertiges Fett mit vielen gesundheitlichen Vorteilen. So ist die Fettsäurezusammensetzung in vielen Nüssen ganz hervorragend. Wir finden dort einen hohen Gehalt an einfach und mehrfach ungesättigten Fettsäuren, während der Anteil an gesättigten Fettsäuren gering ist (Ausnahme Kokosnuss).

Bei der Walnuss liegt nicht nur der höchste Omega-3-Fettsäuregehalt aller Nüsse vor, sondern außerdem ein wunderbares Omega-6-Omega-3-Verhältnis. Nüsse sind außerdem ideal dazu geeignet, Ihren Magnesiumspiegel auf Vordermann zu bringen. Magnesium trägt zur Kontrolle des Blutdrucks bei und sorgt für ein entspanntes Nervensystem. Außerdem hemmt Magnesium Entzündungen und verhindert, dass sich Plaque an den Arterienwänden ansammelt. Nüsse schmecken nicht sonderlich süß und tangieren den Blutzuckerspiegel daher nur wenig. Nüsse können jedoch auch – wenn man sie gemeinsam mit Kohlenhydraten isst – den nach

Kohlenhydratverzehr üblichen Blutzuckeranstieg deutlich abschwächen.

Nüsse – immer ungesüßt und ungesalzen! Um von all den positiven Eigenschaften der Nüsse profitieren zu können, sollten Sie jedoch keine gesalzene oder gesüßte Nüsse wählen. Zu viel Salz erhöht den Blutdruck und gesüßte Nüsse enthalten zusätzliche Kalorien sowie ein blutzuckersteigerndes Potential.

Wasseruntersuchung

Gemeinde-Wasserversorgungsanlage Ardagger Stift u. Sonnensiedlung

Bei der Gemeindewasserleitung Ardagger Stift mit Versorgung bis zur Sonnensiedlung wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Es wurden insgesamt 8 Proben entnommen (Hochbehälter Betriebsgebiet, Brunnenanlage vor und nach Enteisenung, Ortsnetz Ardagger Stift, Hauersdorf, Illersdorf, Sonnensiedlung, Betriebsgebiet, Netzprobe). Die Untersuchungsbefunde von der österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH Linz liegen am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger zur Einsicht auf.

Gutachten der Untersuchungsanstalt:

Das Wasser **entspricht** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**.

Einige wichtige Probenergebnisse:

pH-Wert (zw. 6,5 u. 9,5)	7,57
Carbonathärte	15,30 °dH
Gesamthärte	18,60 °dH
Eisen (GW < 0,2)	< 0,03 mg/l
Magnesium	24,50 mg/l
Sulfat	52,40 mg/l
Nitrate (GW < 50)	< 1,00 mg/l
Nitrite (GW < 0,1)	< 0,01 mg/l
Ammonium (GW < 0,5)	< 0,03 mg/l
Chlorid (GW < 200)	13,80 mg/l
Calcium	93,10 mg/l
Kalium	3,8 mg/l
Natrium (GW < 200)	6,8 mg/l
Mangan (GW < 0,05)	< 0,01 mg/l

*) Analysewerte, die unterhalb der Bestimmungsgrenze liegen, sind mit einem „<“ – Zeichen angegeben. GW = Grenzwert



Infos für Betreiber privater Wassergenossenschaften

Als Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat man eine große Verantwortung. Diese Verpflichtungen sind auch in den einschlägigen EU-Richtlinien und der österreichischen Trinkwasserverordnung festgeschrieben. Dazu gehört die Eigenkontrolle, Dokumentation der Maßnahmen im Betrieb, Beachtung der Richtlinien und auch die Schulung der verantwortlichen Personen. Diese ist auch für Personen mit langjähriger Erfahrung notwendig, da sich gerade in den letzten Jahren wesentliche Änderungen der rechtlichen und fachlichen Rahmenbedingungen ergeben haben.

Dazu dürfen wir Ihnen das Angebot von Kursen für die Bedürfnisse der Betreiber von Kleinst- und Kleinwasserversorgungsanlagen bekannt geben:

- **Basiskurs** für Genossenschaften, die bis zu 10 m³ pro Tag abgeben: 26.11.2015 in St. Pölten. Kosten: € 130,--.
- **Wasserwartkurs** für Genossenschaften, die zw. 10 und 100 m³ pro Tag abgeben: 21.-23.09.2015 in St. Pölten. Kosten: € 380,--.
- **Weiterbildung – Rechtsnews und Rohrnetzpflege:** für Absolventen Basiskurs bzw. Wasserwartkurs: 10.06.2015 in St. Pölten. Kosten: € 132,--

Infos & Anmeldung: Fr. Naumann unter 02236/860 664-513. www.enu.at

Öffnungszeiten ASZ Amstetten West

AltstoffServiceZentrum - Amstetten West
Mehr Service für Sie beim ASZ in der Forstheide
Neu vom 1.1.12.2016 Montag 9 - 12 Uhr zusätzlich geöffnet
Donnerstag 14 - 19 Uhr bleibt wie bisher www.gvuam.at



Rasenmähen und andere geräuschvolle Tätigkeiten



Jedem Gartenbesitzer ist es ein besonderes Anliegen, seine Grünflächen sauber und gepflegt zu halten. Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir um Rücksichtnahme und um Einhaltung der nachstehend angeführten Zeiten. Diese Regelung gilt auch gleichlautend für andere geräuschvolle Tätigkeiten.

Wir ersuchen, das Rasenmähen und andere geräuschvolle Tätigkeiten

- wochentags (MO bis SA) in der Zeit von 20.00 bis 07.00 Uhr sowie
- an Sonn- und Feiertagen ganztägig zu unterlassen.

Sauberhafte Feste



Allen Vereinen und Organisationen, die ihre Feste umweltschonend feiern möchten, steht auch heuer wieder das Service „Sauberhafte Feste“ zur Verfügung. Bei „sauberhaften Festen“ wird auf die Verwendung von Mehrweggeschirr und Mehrwegbechern sowie auf ordnungsgemäße Mülltrennung und eine abfallarme Festkultur großen Wert gelegt. Die NÖ Abfallverbände bieten den Veranstaltern mehr als 20 Geschirrmobile sowie Leihgeschirrspüler, Mehrweggeschirr und -becher an.

Infos dazu erhalten Sie beim Gemeindeverband für Umweltschutz bei Fr. Gatty unter 07475/53340206 bzw. gatty@gvuam.at.

Buchsbaum ist kein Strauchschnitt mehr

In vielen Teilen der Region Amstetten ist Buchsbaum befallen durch Buchsbaumzünsler. Der Schädling wird durch Eier, Larven, Raupen und Schmetterlinge immer weiter übertragen.

Um die Weiterverbreitung zu stoppen, wird bei der Strauchschnittsammlung kein Buchs (Teile, Schnitt, abgestorbene, gesunde Pflanzen) übernommen.

Spezielle Buchs-Entsorgungsstellen gibt es in St. Valentin, Ybbsitz, Amstetten West, und St. Peter/Au.

Kein Buchs zur Strauchschnittsammlung!

Weitere Informationen unter www.gvuam.at Foto: <http://pinday.com/>





Das Rote Kreuz Amstetten sammelt:

- o Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
- o Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- o Unterwäsche jeder Art
- o Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- o Schuhe paarweise

Alles bitte in einem sauberen Zustand!

Keinesfalls aber:
Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen, Matratzen, Teppiche, Industrieabfälle, etc.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

amstetten@n.rotekruz.at
www.rotekruz.at/amstetten
07472/29058-19

ALTKLEIDERSAMMLUNG 2015
08. Juni – 12. Juni

- o **Montag, 08. Juni:** St. Georgen/Y., Ferschnitz, Euratsfeld
- o **Dienstag, 09. Juni:** Neuhofen/Y., Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth, Mauer
- o **Mittwoch, 10. Juni:** Amstetten, Greinsfurth, Winklarn
- o **Donnerstag, 11. Juni:** Oed-Öhling, Zeillern, Wallsee
- o **Freitag, 12. Juni:** Ardagger, Viehdorf, Neustadt/D.



Deponieren Sie bitte den Sack mit Ihrer Spende **GUT VERSCHLOSSEN**, von der Straße aus **GUT SICHTBAR** und **GEKENNZEICHNET** vor 08:00 am jeweiligen Sammeltag vor Ihrem Haus.

Bitte verwenden Sie dazu **FESTE HAUSHALTS-MULLSÄCKE** – keine Kartons (Sammelsäcke liegen ggf. auch beim Roten Kreuz und bei den Gemeinden auf!).

Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt!

Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie die Katastrophenhilfe des Roten Kreuzes – DANKE!

Sommer-Sonne-Bio-Tonne

Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang vor allem mit der Bio- und Mekam-Tonne. Hier ein paar Tipps, damit es nicht zu negativen Erscheinungen kommt.

- ☞ Biotonnen sollten nicht in der prallen Sonne stehen, sondern es sollte ein kühler und schattiger Standort gewählt werden. Bei heißen Temperaturen verrotten Lebensmittelreste und Bioabfälle schneller - Schimmel, Ungeziefer und Gerüche können sich ausbreiten.
- ☞ Biomüll sollte bereits in der Küche in altes Zeitungspapier, Küchenrolle oder Papiertüten von Backwaren, Obst oder Gemüse eingewickelt werden. Papier saugt Feuchtigkeit auf, hält Boden und Wände der Behälter sauber und kann problemlos kompostiert werden.
- ☞ Füllen Sie keine Flüssigkeiten in die Tonne.
- ☞ Bei Madenbefall sollte die oberste Schicht der Mülltonne mit Gartenkalk bestreut werden.
- ☞ Nach jeder Entleerung die Biotonne reinigen und danach gut trocknen lassen. So verhindert man, dass sich "Madennester" ansiedeln und bei der ersten Befüllung ungehindert ausbreiten können.

Spray „Madenfrei“ für Ihre Bio/Mekamtonne

Der Spray „Madenfrei“ ist ein hochwirksames Produkt speziell entwickelt für den Einsatz in Bio-Müll-Behältern. Wirkstoffe vernichten zuverlässig Würmer und Maden und halten auch Fluginsekten fern. Gleichzeitig werden üble Gerüche mit einem Neutralisator wirkungsvoll bekämpft. Anwendung: Bio-Müll-Behälter entleeren und mit Wasser auswaschen. Anschließend Wände und Boden gleichmäßig und vollständig mit „Madenfrei“ einsprühen. Bei Befüllung mit Bio-Müll die Oberseite des frisch eingefüllten Abfalls intensiv einsprühen. Diesen Vorgang unbedingt, bei jedem Einfüllen von Müll in den Behälter, wiederholen. Der Spray ist am Gemeindeamt zum Preis von **EUR 10,-** erhältlich.

Energiespar- und Haushaltstipps



3 von 4 Alltagswegen liegen unter zehn Kilometer. Kurze Strecken mit dem Rad zu fahren oder zu Fuß gehen fördert die Gesundheit und entlastet das Geldbörserl!



Einer der größten Spritfresser im Auto ist die Klimaanlage. Der Unterschied zw. Außen- und Innentemperatur sollte aus gesundheitlichen Gründen nicht größer als 6° Grad sein.

Bauen, Wohnen, Baugründe

Schmökern Sie durch unser Angebot in Ardagger! Wir beraten auch sehr gerne am Gemeindeamt: 07479/7312. Kartenübersicht über Baugrundstücke von Privaten und der Gemeinde: www.ardagger.gv.at > Rubrik „Bauen & Wohnen“. Gerne werden persönliche Besichtigungstermine vor Ort angeboten. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung am Gemeindeamt.

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt	7 Baugründe zw. 729 und 1.395 m ² . in der Sonnensiedlung. Kosten: € 39,- pro m ² .
Ardagger Stift	Baugründe in den Ortsteilen: Am Weinberg, Brandwiese, Pfaffenberg
Stephanshart	1 Baugrund in der Donatistraße mit 832 m ² . Neuerschließung Sonnenthang Stephanshart (bei Ortseinfahrt von A1 kommend rechts).



12 neue Wohnungen in Kollmitzberg

Jetzt gibt's grünes Licht: 12 Wohnungen in der Größe zwischen 52 und 78 m² wurden vom Wohnbauförderungsbeirat des Landes NÖ in Kollmitzberg genehmigt. In 2 Jahren soll alles fertig sein. Schon jetzt startet die unverbindliche Interessentenmeldung am Gemeindeamt. Bei der Vergabe wird dann in der Reihenfolge der Interessentenmeldung vorgegangen. Die Wohnungen werden im "Mietkauf" angeboten und von der Wohnbaugenossenschaft "Heimat Österreich" errichtet. Der weitere Zeitplan: Komplettierung des Wohnbauförderungsprojektes bis Ende 2015. Baubeginn mit Anfang 2016. Dann 14 Monate Bauzeit und Bezug spätestens Mitte 2017. Im Umfeld befindet sich der Dorfstadl, ein ausgedehnter Abenteuerspielplatz und eine Fußballwiese.

Weitere Infos & Anmeldung: 07479/7312 bzw. gemeinde@ardagger.gv.at.



Gartenhäuser in Stephanshart-Donatistraße

Ein architektonisch ansprechendes und kompaktes Wohneigentum entsteht in Stephanshart. Nur 5 min von der Autobahn A1 Abfahrt Amstetten West und in **ruhiger Siedlungs-Grünlage** in der Donatistraße in Stephanshart. Ziel des Projektes ist die Schaffung eines qualitativ hochwertigen **Eigentumshauses** für "Singles oder Paare aller Alterslagen", ältere Menschen, die kompakt wohnen möchten und auch Kleinfamilien, die lieber im "Grünen" in einem Eigentum anstatt in einer Mietwohnung leben.



Insges. ist der Bau von 6 Eigentumswohnhäusern auf rund 240 bis 280 m² Grundfläche mit 100 bis 110 m² Wohnfläche, Doppelcarport und Abstell-schuppen vorgesehen. Es sind 4 Ausbaustufen, je nach verfügbaren Eigenleistungsmitteln möglich. Die Häuser werden im Niedrigstenergiestandard mit max. EKZ 25 geplant. **Infos zum Projekt erhalten Sie am Gemeindeamt unter: 07479/7312.**

Freie Wohnungen

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt 47	Mietwohnung: ca. 100 m ² , bestehend aus: Küche, WC, Vorr., 2 Zimmer, Garage. Miete: € 630,- (inkl. BK, Garage) Kautions: 3 Monatsmieten; Infos: Herr Luger > 0676/422 87 20
Ardagger Markt 68	2 Mietwohnungen (ab Juni): <ul style="list-style-type: none"> • 35,63 m²: Wohn-Schlafzimmer, Kochnische mit eingebauter Küche, Bad, WC, Vorr., Schwedenofen. Miete: € 304,- (inkl. BK) • 39 m²: Wohn-Schlafzimmer, Kochnische, Bad, WC, Vorr.; Miete: € 279,- (inkl. BK) Kautions: € 1.500,-; Infos: Herr Ing. Lumplecker > 07472/69180.
Ardagger Markt 31	2 freie Wohnungen: <ul style="list-style-type: none"> • 52 m²: Küche, Bad, WC, WohnZ, SchlafZ, Parkplatz. Küche, SchlafZ, Bad möbliert. Miete: € 320,- + BK + HK. • 104 m²: WohnZ, 2 SchlafZ, Küche, AR, WC, Bad, Balkon, Parkplatz. Küche u. Bad möbliert. Miete: € 420,- + BK + HK. Kautions der Wohnungen: 3 Monatsmieten. Infos: Herr Grünberger > 0676/774 29 42.
Stephanshart – Austr. 2/1	Genossenschafts-Mietwohnungen: <ul style="list-style-type: none"> • TOP 1 u. 2: 82 m²: bestehend aus: Küche, WZ, SchZ, Bad, WC, Vorraum, AR; Balkon, Kellerabteil u. PKW-Abstellplatz. Bezugsfähig ab Juli 2015! Wohnzuschuss möglich! Miete: ca. € 670,- (inkl. BK+HK); Bau- u. Grundkostenanteil: € 9.900,-. Infos: Heimat Österreich, Hr. Stiegler unter 01/98 23 601-610. • TOP 4: 82 m²: bestehend aus: Küche, WZ, 2 SchZ, Bad, WC, Vorraum, AR, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz; Möbel gegen Ablöse. Wohnzuschuss möglich. Miete: € 670,- (inkl. BK+HK); Genossenschaftsant.: ca. € 9.500,-; Infos: Fr. Poiss: 0650/66 23 544.